

PRESSEMITTEILUNG

Senat unterstützt das Tierheim Berlin mit 314.000 Euro Multicar ans Tierheim übergeben

Berlin, 18. Dezember 2018 – Das Tierheim Berlin erhält erstmals Zuwendungen vom Senat. Die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung unterstützt die Einrichtung mit insgesamt 314.000 Euro.

In dem Betrag sind 259.000 Euro für die Ausstattung der Katzenquarantänestation enthalten. Weitere 30.000 Euro sind unter anderem für die Erweiterung der Reptilienquarantänestation, den Regenschutz für das Katzenhaus und die Anschaffung von Spezial- und Sonderfutter vorgesehen. 25.000 Euro erhielt das Tierheim für die Anschaffung eines sogenannten Multicars.

Das Multicar haben der Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Dr. Dirk Behrendt (Bündnis 90/Die Grünen), und der rechtspolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus, Sven Kohlmeier, heute dem Tierheim Berlin übergeben. Begleitet wurden sie überdies von Dr. Michael Efler (Die Linke), Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Das Multicar ist ein Nutzfahrzeug - es kann zum Beispiel für den Transport von Futtermitteln, für die Grünflächenpflege oder für Baumaßnahmen im Tierheim verwendet werden. Hierzu erklärt der Senator Dr. Dirk Behrendt: „Das Tierheim Berlin ist für die Haustiere dieser Stadt eine wichtige Institution. Gerade vor der Urlaubszeit, wie jetzt vor Weihnachten, werden häufig Tiere ausgesetzt. Die Einrichtung bietet ihnen ein neues Zuhause. Ich freue mich daher, dass wir das Tierheim mit Haushaltsmitteln unterstützen können.“

Der Tierschutzverein für Berlin, der das Tierheim Berlin betreibt, ist mehr als dankbar für die Unterstützung durch den Senat. Geschäftsführer Jan Berge dazu: „Für uns als gemeinnütziger Verein zählt jeder Euro. Wir erfüllen für Berlin eine bedeutende Aufgabe, denn wir kümmern uns um die vielen Tiere in Not, die in der Hauptstadt ohne uns kaum eine Chance hätten. Diese wertvolle Geste des Senats zeigt, dass unsere Arbeit wertgeschätzt und anerkannt wird. Das ist ein wichtiges Signal.“ Der Betrieb des Tierheims kostet den Tierschutzverein für Berlin jährlich mehr als 8 Millionen Euro.

Mit einer Fläche von 16 Hektar ist das Tierheim Berlin so groß wie 22 Fußballfelder. Es gibt vier große Katzenhäuser, sechs große Hundehäuser, ein Kleintierhaus, ein Vogelhaus sowie ein großes Gehege für freilebende Katzen. Hinzu kommt der Tierschutz-Bauernhof für sogenannte Nutztiere wie Schweine, Ziegen, Schafe, Gänse und Hühner sowie eine Exotenstation für Reptilien, Affen und andere exotische Tiere.

Hinweis an die Redaktionen: Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.400 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e. V.
Presse und Kommunikation
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115
Julia Sassenberg, Tel. 030 / 76 888 114
presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de